



# Antrag

Vorlage: AT/0178/2020		Datum: 11.09.2020			
<b>Dezernat 2</b>					
Verfasser:	31-Ordnungsamt			Az.:	
<b>Betreff:</b>					
<b>Antrag des Beirates für Migration und Integration - Gedenktafel Frank Bönisch Zentralplatz</b>					
Gremienweg:					
30.09.2020	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TOP	öffentlich		Enthaltungen	Gegenstimmen
21.09.2020	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TOP	öffentlich		Enthaltungen	Gegenstimmen

## Antrag des Beirates für Migration und Integration § 56 Abs. 6 GemO

**Der Stadtrat beschließt die Gedenktafel von Frank Bönisch im Zentralplatz sichtbar zu gestalten, eventuell mit einem Messingrahmen.**

Im Sommer 1992 schoss der Rechtsradikale Andy H. auf dem Koblenzer Zentralplatz um sich und tötete einen Obdachlosen. Mit einer Gedenktafel mit dem Text "Hier ermordete am 24.8.1992 ein rechtsradikaler Täter den Obdachlosen Frank Bönisch und verletzte mehrere Menschen. Zur Erinnerung und Mahnung" wird in Koblenz der Opfer eines neonazistischen Amoklaufs mitten im Stadtzentrum gedacht.

Die Idee zur Gedenktafel hatte 2012 die „Initiative für das Erinnern“ – ein Bündnis aus der lokalen Obdachloseninitiative Schachtel, dem Deutschen Gewerkschaftsbund, Katholischer Hochschulgemeinde und jungen Antifas – an die Stadt Koblenz herangetragen und wurde im Rahmen der BUGA 2011 umgesetzt.

Die schlichte Tafel wird momentan von den Passanten kaum wahrgenommen und die Initiative hat den Wunsch geäußert, diese sichtbar zu gestalten.

Gerade jetzt, wo rechtsextremer Terror in einem besorgniserregenden Tempo zunimmt, muss dieses Gedenken lebendig gehalten und die Vielfalt des Erinnerns wie auf dieser Tafel stärker unterstützt werden.

### Auswirkungen auf den Klimaschutz:

keine